

Psyche

THEMA



8 Warum die psychologische Expertise für Patient:innen, Angehörige und das Team so wichtig ist.



11 Wie der psychische Zustand von Patient:innen systematisch erfragt und beobachtet werden kann.



28 So können die Psyche und das Wohlbefinden gestärkt werden – auch in schwierigen Zeiten.

GRUNDLAGEN

- Marie-Luise Fontana
- 04 **„Die Psyche“ – was ist das eigentlich?**
Von der Bedeutung der Psyche, psychischen Störungen und den Folgen einer palliativen Situation
- Elke Steudter
- 11 **Die psychische Verfassung einschätzen**
Strukturiertes Assessment des Mentalzustands in der Palliative Care
- Hansjörg Znoj
- 21 **Was uns Freud heute noch zu sagen hat**
Der Begründer der Psychoanalyse und die wissenschaftliche Psychologie
- Elke Steudter
- 32 **„Und wie geht es uns dabei?“**
Psychische Belastungen in Teams

PRAXIS

- Katharina Weil
- 18 **Die eigene Geschichte hinterlassen**
Würdezentrierte Therapie in der Palliative Care
- Angelika Feichtner
- 24 **Da sein, zuhören, Sicherheit geben**
Psychische Begleitung von Angehörigen in der häuslichen Palliativpflege
- Elke Steudter
- 28 **Was hält psychisch gesund?**
Das geistige Wohlbefinden gezielt fördern
- Interview mit Dr. Maria Bullermann-Benend
- 36 **„Am Lebensende zählt Genuss statt Muss“**
Bedeutung der Ernährung für die Psyche von Palliativpatient:innen
- Dalit Jäckel-Lang
- 39 **Erste Hilfe für die Psyche**
Nothelferkurse für den Umgang mit psychischen Problemen

PRAXIS

- Claudia Oetting-Roß, Meike Schwermann
- 42 **Schwierige Gespräche in der Hospizarbeit meistern**
Forschungsprojekt zur Entwicklung einer simulationsbasierten Fortbildung für ehrenamtlich Tätige

WISSEN

- Urs Münch et al.
- 08 **Die Psyche im Blick**
Psychologie in Palliative Care – ein wichtiges Element der interprofessionellen Versorgung
- Joachim Wittkowski
- 14 **Zwischen Festhalten und Loslassen**
Sterben aus psychologischer Sicht
- Sandra S. Mai
- 34 **Eine würdebewahrende Haltung stärken**
Die Deutsche Gesellschaft für Patientenwürde e. V. stellt sich vor

MAGAZIN



36 Essen und Psyche – was zählt am Lebensende? Ein Interview und Plädoyer für „Genuss statt Muss“.

MAGAZIN

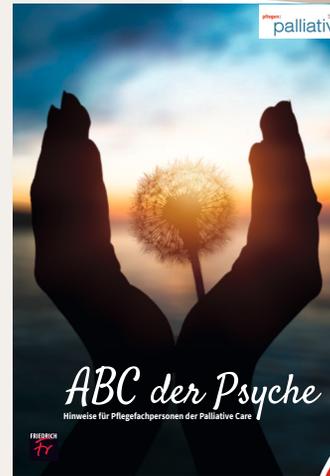
Michaela Hach et al.

- 44 **Plattform für vernetztes Wissen**
„Pflege ist Dialog“ fördert fachlichen Austausch und Weiterentwicklung der Palliative Care
- 46 **In Liebe lassen – wie schaffe ich das?**
Filmclips der Kampagne „das ist palliativ“ treffen mitten ins Herz
- 47 **Rezensionen**
- 48 **Impressum | Veranstaltungen**

Im Abo enthalten:
**pflegen: palliativ
digital**

So erhalten Sie Zugang
zur digitalen Ausgabe:
[www.friedrich-verlag.de/
digital/](http://www.friedrich-verlag.de/digital/)

BEILAGE



**INKLUSIVE
BEILAGE**
zum Heraus-
nehmen

ABC der Psyche Hinweise für Pflege- fachpersonen der Palliative Care

Ob Angst, Depression oder Machtlosigkeit – Pflegefachpersonen in der Palliative Care haben täglich mit psychischen Phänomenen zu tun. Sie sind diejenigen, die ihre Beobachtungen weitergeben und oft als erste auf die Betroffenen eingehen. Dabei kann ein Gespräch mit gezielten Nachfragen ebenso hilfreich sein wie ein aktives Zuhören. Die Praxisbroschüre erläutert von A bis Z die wichtigsten Begriffe der Psyche bzw. der Psychologie in der Palliative Care und gibt Tipps, wie sich Pflegefachpersonen verhalten können.



Die Beilage zu dieser Ausgabe im Download

Bitte geben Sie den Code in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um den Download zu dieser Ausgabe herunterzuladen.